

Am 16.Februar prüften in Anwesenheit von Landesschatzmeister Dietmar Kuhn und Finanzreferent Jens Williges die RechnungsprüferInnen Beate Adler (KV Cuxhaven) und Reinhard Elfring (KV Stade) die Finanzen der Landespartei.

Den Rechnungsprüfern lag der vorläufige Haushaltsabschluss 2007 einschließlich Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der vorläufige Abschluss des Landtagswahletats 2007/2008 vor. Die ersten Angaben für 2008 in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung als Buchungen wurden ebenfalls vorgelegt. Die Buchungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege standen für die Prüfung zur Verfügung.

Über alle finanziellen Aktivitäten des Landesverbandes (Haushaltsüberwachung) wurden die RechnungsprüferInnen kontinuierlich per Mail durch den Finanzreferenten zeitnah informiert. Alle Unterlagen wurden von den RechnungsprüferInnen stichprobenartig geprüft.

Die Stichproben bei den Fahrgeldabrechnungen gaben keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Mitglieder werden aber gebeten, zeitnah ihre Abrechnungen einzureichen und die Fristen auf den Kostenerstattungsanträgen einzuhalten.

Der Wahlkampfhaushalt 2007/2008 wurde gesondert geprüft. Durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Plan- und Istzahlen wurde sichergestellt, dass der Landesverband flexibel auf die Anforderungen im Laufe des Wahlkampfes reagieren konnte und der veranschlagte Gesamtbetrag dennoch eingehalten werden konnte. Die verausgabten Beträge – insbesondere die Leistungen an die beauftragte Agentur – erfolgten aufgrund ordnungsgemäßer Beschlüsse und entsprechen den Grundsätzen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung.

Der Jahresabschluss 2007 schließt – abgesehen von der vorgenommenen Wertberichtigung für die Immobilie - mit einem positiven Ergebnis ab. Aufgrund der positiven Entwicklung bei den Einnahmen und Ausgaben war es möglich, im Haushalt 2007 bei einigen Ausgabepositionen bereits Vorsorge für Aufwand kommender Jahre zu treffen. So konnten z.B. die zu erwartenden Kosten für die Mitgliederdatenbank Sherpa für die nächsten 8 Jahre komplett in 2007 beglichen werden. Dadurch kommt es zu einer nicht unerheblichen Zinersparnis.

Die Instandhaltungsrücklage konnte ebenfalls noch einmal erhöht werden. Baumaßnahmen stehen in der Geschäftsstelle in naher Zukunft nochmals an, da z.B. die TÜV-Genehmigung des Fahrstuhles abläuft. Im Sinne einer wirtschaftlichen Haushaltsführung werden diese abweichend vom beschlossenen Haushaltsplan vorgenommenen Maßnahmen begrüßt.

Ein Teil der neu erworbenen Räume im Erdgeschoss konnte erfreulicherweise vermietet werden. Dies trägt zu einer sehr positiven Entwicklung der Haushaltseinnahmen bei. Weiterhin entstand ein EDV-Schulungsraum in den neuen Räumen. Eine optimale Schulung an der Sherpa-Datenbank für die Kassierer ist unter anderem so sehr kostengünstig möglich.

Die Prüfung der Buchhaltung und des Rechnungswesens gab keinen Anlass zur Beanstandung. Die Belege sind vollständig und übersichtlich angeordnet. Die Stichproben zeigen, dass die Vorgänge nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bearbeitet werden. Alle Vollmachten und Verfügungen (Bank und Konten) wurden geprüft und sind auf dem aktuellen Stand. Die Haushaltsüberwachung fand regelmäßig und zeitnah statt. Die zuständigen Finanzgremien wurden regelmäßig einbezogen. Deshalb beantragen wir die Entlastung des Landesvorstandes in Finanzangelegenheiten für den Prüfungszeitraum. Wir danken dem Schatzmeister und dem Finanzreferenten für ihre sorgfältige Arbeit.

Beate Adler

Reinhard Elfring

Rechnungsprüferin

Rechnungsprüfer

20.Februar 2008